

Stammtisch München Unverpackt #9

Protokoll, 02.05.2019, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Ort: rehab Büroküche

Anwesende: Alisha, Sara, Severin, Frank, Johanna



1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

2. Was ist beim letzten Mal und seit dem letzten Mal passiert?

- Siehe Protokoll vom ersten Stammtisch und unser Trello-Board <https://rehab-republic.de/stammtisch-muenchen-unverpackt/>
- Severin berichtet ausführlicher von der AG „Plastikfreie Schule“

3. AG „Plastikfreie Schule“

- Ziel: Bewusster Umgang mit Plastik und das Thema plastikfrei an Schulen bringen
- Wie? Durch Vorträge, Workshops, Zertifizierung etc., Format ist noch offen
- Was gibt's schon? Beispielprojekte in Augsburg, Lehrmaterial etc. (siehe Trello)
- Was wären Anfangspunkte? Wie kann man sinnvoll an das Thema rangehen?
 - Prototyp-Schule anfragen und mit denen ausarbeiten, was sinnvolle Formate sind (damit man nichts entwickelt, was nicht gebraucht wird)
- Aktuell 3 Schulen als mögliche Prototyp-Schulen
 - Franz. Schule
 - Montessori-Schule (haben einen AK Nachhaltigkeit frisch gegründet; bisher der aussichtsreichste Kontakt)
 - FOS in Rosenheim (Kontakt über Luise)
- Was wären Ansatzpunkte/Ideen etc.?
 - Dantegymnasium (Alisha fragt ihre Schwester)
 - Kontakt/Verbindung zu rehab Schule aufnehmen & Austausch schaffen (über Inhalt, aber auch über potenzielle Schulen)
 - 72-Stunden-Aktionen (wo man in 72 Stunden was Cooles macht)
 - Was ist ein „Quick-Win“ für Schulen?
 - Zwei Ansatzpunkte:
 - 1) Infrastruktur Schule verändern
 - 2) pädagogisches Wissen vermitteln
 - Einführung (ein Nachmittag) -> Auftrag eine Woche/einen Tag beobachten -> die Woche drauf diskutiert man Ideen und setzt sich konkret um (was können sie an der Schule verändern)
 - Plastikfreies Schulfest
 - AG Plastikfrei installieren, die dann von innen heraus verändern kann
- Offene Fragen:
 - Wie weit müssen wir Idee ausarbeiten bevor wir sie präsentieren?
 - Wer macht Workshops/Vorträge etc.?

4. Liste mit potentiellen Formaten (inkl. Dauer) für die plastikfreie Schule

Alle Formate sind untereinander kombinierbar

- Aktionstag Plastikfrei
- Aktionswoche Plastikfrei
- Workshop „Plastik im Alltag – was kannst Du tun?“ [2 Schulstunden]

- ⇒ Theorie: Was hast du an Plastik in deinem Leben/Input Onlinehandel/Input Mülltrennung/Input Recycling
- ⇒ Praxis:
 - ✓ Plastikfrei Einkaufen/Kochen (Bandbreite von Unverpackt-Einkauf in Supermarkt, an Obststand, bei Metzger und Unverpacktladen aufzeigen)
 - ✓ DIY-Teil (Deo, Waschmittel, Zahnpasta selber machen)
 - ✓ Kleidertauschparty (Alternative zu Versandhandel & Mikroplastik in Kleidung)
 - ✓ Müll sammeln
 - ✓ Plastik recyceln mit Precious Plastic (2-3 Stunden)
- Workshop „Plastik in der Schule – was kann die Schule tun?“
- Workshop zum Thema Plastikrecycling [1 Tag]
 - ⇒ Theorie [1 Unterrichtsstunde]
 - ⇒ Praxis [sortieren, schreddern schmelzen von Plastikmüll den Schüler*innen entweder von zuhause mitbringen oder bei einem Clean Up sammeln]

5. Nächsten Schritte

- Portfolio erstellen (was machen wir/was bieten wir an): j
 - Dazu die Liste mit den potentiellen Formaten jeweils mit kurzem Text + 3-4 Fotos ergänzen und an Pilotschulen schicken